

## INHALT

Einführung . . . . .	9
<i>Gotteserfahrung heute?</i> . . . . .	13
Die Frage . . . . .	13
Erfahrung als Glaubenserfahrung . . . . .	16
Wissen als Überzeugt(worden)sein . . . . .	20
Die unabdingbare Dimension des Sakralen . . . . .	22
<i>Sprechen vor Gott</i> . . . . .	27
Wissendes Reden von Gott . . . . .	28
Wagnis des Worts zu Gott . . . . .	39
Wort von Gott her: Wort Gottes . . . . .	42
<i>Zeugnis, das sich festlegt</i> . . . . .	48
Philosophischer Glaube . . . . .	49
Chiffer – Symbol . . . . .	54
Treue aus erfahrener Begegnung . . . . .	61
<i>Glaubenskritik und kritischer Glaube</i> . . . . .	68
Religionskritik des Marxismus . . . . .	70
Selbstkritik aus dem Glauben . . . . .	79
Glaubenskritik an der »Welt« . . . . .	84
<i>Zukunft der Religion</i> . . . . .	87
Gesellschaftswissenschaftliche Daten . . . . .	88
Geistesgeschichtliche Orientierung . . . . .	96
Die Forderung: solidarischer Glaube . . . . .	102

<i>Der Gott unseres sich wandelnden Glaubens</i> . . . . .	109
Das Gottesbild prägt den Glauben . . . . .	110
Der Glaube macht sich sein Bild . . . . .	114
Im Bild zeigt sich Gott (Bild als Antlitz). . . . .	119
<i>»Ewige Botschaft«</i> . . . . .	125
Gott kommt uns nahe . . . . .	127
Gott läßt uns sich nahe kommen . . . . .	130
Erlösung von Schuld . . . . .	131
Verwandlung der Welt. . . . .	136
Freiheit aus Gnade . . . . .	140